

02 (Dezernentenberatung) / Hauptausschuss

## **Fördermittelantrag für die Teilnahme am Bundesprogramm "Demokratie leben!"**

Die Stadtverwaltung hat einen vorläufigen Antrag im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" eingereicht. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Es stellt „eine zentrale Säule der Strategie der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung“ dar.<sup>1</sup> Schwerin ist bisher eine der wenigen größeren Städte, in denen ein solches Programm noch nicht läuft. Auch deshalb hat das Ministerium bzw. die Projekt-begleitende Stelle signalisiert, dass es großes Interesse an einer Beteiligung Schwerins gibt. Im Vorfeld hat es diverse Gespräche mit dem Bundesministerium gegeben. Schwerin hat auch an einem vorbereitenden Fachtag des Ministeriums teilgenommen. Verantwortlich ist das Dezernat für Jugend, Soziales und Kultur.

Unsere Stadt könnte in einem Zeitraum von drei Jahren eine Förderung von insgesamt bis zu 500.000 € erhalten. Der Eigenanteil soll ganz maßgeblich durch die Kosten der Stelle Jugendhilfeplanung erbracht werden.

Die sehr umfangreiche Antragstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Schweriner Jugendring bzw. der Beteiligungswerkstatt Schwerin erstellt. Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Schwerin.

Ziele:

- Kinder und Jugendliche unserer Stadt sollen sich sowohl im Rahmen als auch abseits der „klassischen Politik“ einbringen. Das entspricht auch verschiedenen gesetzlichen Postulaten (siehe insbesondere §§ 8, 11, 12 SGB VIII, Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention u. a.).
- Der Schweriner Kinder- und Jugendrat soll stärker in den politischen Mitbestimmungsprozess eingebunden werden.
- Geplant sind auch Workshops mit Vertretern der Fraktionen der Stadtvertretung.
- Durch ein breit aufgestelltes Beteiligungsangebot soll jedes Kind und Jugendlicher die Möglichkeit bekommen, seine Meinung einzubringen.
- Sie sollen dabei insbesondere mehr über Beteiligungsmöglichkeiten lernen.
- Geplant sind Veranstaltungen, wie ein „Schweriner Fest der Jugendkulturen“.

---

<sup>1</sup> Siehe: [Das Programm: Bundesprogramm Demokratie leben! \(demokratie-leben.de\)](https://demokratie-leben.de), abgerufen am 20.05.2021

- Ziel ist auch die Stärkung des Austausches von lokalen Akteuren aller gesellschaftlicher Bereiche durch mindestens eine Weiterbildung und auf der erstmals stattfindenden „Demokratiekonferenz“.
- Die beteiligten Akteure sollen Inspiration und praktische, unbürokratische Unterstützung erhalten, auch um selbst neue Ideen und Projekte umzusetzen.

Berücksichtigt werden sollen hierbei in Schwerin auch anerkannte Qualitätsstandards für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.<sup>2</sup>

Tragende Akteure bzw. Kooperationspartner\*innen innerhalb des Projektes wären beispielsweise (Zustimmungen liegen bereits fast vollständig vor):

- der Kinder- und Jugendrat,
- die Regionale Arbeitsstelle für Jugendhilfe, Schule und interkulturelle Arbeit,
- der Deutscher Kinderschutzbund KV Schwerin,
- die Fachstelle Integration,
- der Schweriner Jugendring e.V.,
- die Caritas im Norden,
- der Stadtsporthund,
- das Stadtteilmanagement Neu Zippendorf / Mueßer Holz,
- der Fachdienst Jugend.

Projektverantwortlicher wäre der zuständige Jugend- und Sozialdezernent.

Die permanente Projektbegleitung soll durch die Jugendhilfeplanung erfolgen (in enger Abstimmung mit der Beteiligungswerkstatt Schwerin).

Die Öffentlichkeitsarbeit würde sowohl über die Landeshauptstadt Schwerin betrieben als auch über den Schweriner Jugendring e.V.

Der umfangreiche, knapp 30-seitige Projektantrag kann jederzeit eingesehen werden.

Da bis dahin die Stelle Jugendhilfeplanung besetzt sein sollte, könnte noch im 3. Quartal 2021 mit der Arbeit begonnen werden.

(Gez.)

Andreas Ruhl  
(Beigeordneter)

---

<sup>2</sup> Herausgegeben vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ([kindergerechtes-deutschland-broschuere-qualitaetsstandards-data.pdf](https://www.bmfsfj.de/kindergerechtes-deutschland-broschuere-qualitaetsstandards-data.pdf) (bmfsfj.de), abgerufen am 18.05.2021